

Karl Zimmermann zum Gedenken

Am 8. Dezember 1996 verstarb nach schwerer Krankheit Karl Zimmermann, ein langjähriges verdientes Mitglied des Baarvereins.

Geboren am 9.7.1923 in Blumberg, begann er nach dem Besuch der Volks- und Handelsschule eine Verwaltungslehre bei der Stadtverwaltung Blumberg, die durch die Einberufung zum Kriegsdienst unterbrochen wurde. Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft 1948 trat er in die Firma Teves, heute TRW, ein, wo er zuletzt die verantwortungsvolle Tätigkeit des Einkaufsleiters ausübte.

Seit früher Jugend war Karl Zimmermann mit Feld und Wald vertraut, waren doch schon Großvater und Urgroßvater Waldhüter der Gemeinde. Als Autodidakt war er ein meisterlicher Fotograf und Filmer, ein großer Kenner der Natur, trotz seines umfassenden Wissens stets selbstlos und bescheiden.

Am 12. Januar 1978 wurde er durch die Mitgliederversammlung des Vereins in den "Erweiterten Vorstand" gewählt, dem er bis März 1996 angehörte. Aus gesundheitlichen Gründen verzichtete er auf eine Wiederwahl.



In dieser Zeitspanne hat Karl Zimmermann in vielfacher Weise das Vereinsleben mitgestaltet und bereichert. Unvergessen sind seine Filme, die Fauna und Flora der engeren Heimat vorstellten. Seine Filmdokumentationen wie "Aus dem Leben eines Haubentauchers, .. des Schwarzen Milans, .. des Turmfalken, .. der Reiher" zeugen von seiner Naturliebe, seiner Beharrlichkeit, seinem Wunsch, den Menschen wieder das Sehen - auch kleiner Dinge - nahezubringen, ihnen das Gefühl des Staunens über die wunderbare Welt, aber auch ihrer Bedrohungen zu vermitteln.

Dies war auch das Ziel der zahlreichen Exkursionen, die in unsere heimatlichen Landschaften führten. Ganz besonders lagen ihm die Orchideen am Herzen, deren Wuchsorte oft nur ihm bekannt waren.

Mit großem Engagement setzte sich Karl Zimmermann für die Belange des Naturschutzes ein. Das Zollhausried und die Erhaltung der Trockenwiesen am Südhang des Buchbergs sind markante Beispiele, die im Zusammenwirken mit anderen Personen und Institutionen zum Erfolg führten. Er war 1971 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Baar, eine der drei Wurzeln des späteren "Bund für Natur- u. Umweltschutz Deutschland". Aufgrund seiner vielbeachteten Aktivitäten war er ein gern gesehener Gast bei zahlreichen Organisationen und Einrichtungen im weiten Umkreis. Bei Forstleuten, aber auch Jägern war Karl Zimmermann gleichermaßen willkommen.

Bei der Gründung des Volksbildungswerkes der Stadt Blumberg im Jahre 1954 gehörte er zu den "Gründungsvätern". Diese Mitarbeit hat er auch fortgesetzt, nachdem das Bildungswerk 1975 in der "Volkshochschule Baar" aufging.

Seine Ehefrau Ilse hat ihm bei diesen vielfältigen Unternehmungen nicht nur Verständnis entgegengebracht, sondern ihn nachhaltig darin bestärkt und unterstützt.

Nach Eintritt in den Ruhestand hoffte er - frei aller beruflichen Pflichten - seinen weitgespannten Interessen und Neigungen noch besser nachgehen zu können. Harte Schicksalsschläge haben diese Absicht leider verhindert.

Unser Verein hat ein verdientes Mitglied verloren. Für seine Heimatstadt Blumberg war Karl Zimmermann ein fester Begriff, fast eine Institution.

Helmut Pietsch

(Foto: SÜDKURIER, Blumberg)